

Ihr kommunales Bike Sharing System:

E-Bikes und E-Lastenräder für Ihre Kommune

Gefördert durch die Klimarichtlinie 2030



**Jetzt
handeln:**
Bis zu **400.000**
Euro für Ihre
Kommune!



Die Klimarichtlinie macht's möglich

**Individuelle Förderungsmaßnahme je Bundesland
Für ein E-Lastenrad und E-Bike Sharing System in Ihrer Kommune.**

Klimarichtlinie am Beispiel des Landes Hessen

2016 hat das Land Hessen die Klimarichtlinie (Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen) beschlossen. Kommunen, die Projekte zum Klimaschutz umsetzen, werden damit intensiv gefördert.

Klimaschonende Fahrradmobilität

Im Rahmen seiner Kommunikation zur Klimarichtlinie führt das Land Hessen zum Beispiel klimaschonende Fahrrad-Mobilitätslösungen als förderungswürdige Projekte auf: Etwa die Umsetzung eines kommunalen Verleihsystems von E-Bikes und E-Lastenrädern.

Wer kann die Förderung bekommen?

Hessische Kommunen, deren Zusammenschlüsse und Zweckverbände sowie kommunale Unternehmen können die Förderung beantragen. Auch interkommunale Projekte können gefördert werden, wenn mehrere Kommunen gemeinsam ein Projekt umsetzen wollen.

Wie hoch kann die Förderung ausfallen?

Bis zu 400.000 Euro können Kommunen für Klimaschutzprojekte erhalten. Zum Beispiel für die Investition in eine entsprechende Fahrrad-Mobilitätslösung. 90% der Förderung bekommen Kommunen, die Mitglied im Bündnis der Klima-Kommunen sind. Alle anderen Kommunen erhalten 70%.



Bis zu
90%
Förderung
für Ihr Bike
Sharing System!



Die schlüsselfertige Sharing-Lösung

Innerhalb kürzester Zeit loslegen.
Als Klimaschutzmaßnahme gefördert.

Maßgeschneiderte
Lösung.
Innerhalb
kürzester
Zeit.



Mit sigo können Kommunen in kürzester Zeit ihr Bike Sharing an den Start bringen und müssen sich danach keinen Kopf mehr machen. Denn das übernehmen wir für Sie.



Unser Angebot ...

Sie bekommen bei uns eine passgenaue und schlüsselfertige Bike Sharing Lösung:

- ein Bike Sharing Mobilitätskonzept, das genau auf Ihre Kommune zugeschnitten ist,
- E-Bikes und E-Lastenräder, die wir speziell für den Sharing-Betrieb entwickelt haben,
- stationäre Ladestationen, in denen die Räder induktiv aufgeladen werden,
- die Installation dieser Ladestationen vor Ort,
- eine App und die dahinterliegende technische Infrastruktur für einfache und automatisierte Leihvorgänge und
- Kundensupport rund um die Nutzung, Wartung und Instandhaltung der Räder.

... im Detail

Die automatische Ladestation:

Lädt per Induktion und verschließt automatisch.

Passt für jede Größe:

Höhenverstellbarer Sitz und Lenker.

Fahrspaß garantiert:

Leistungsstarker E-Bike Motor.

Stauraum:

Wie bei jedem Porsche vorne.

Für maximale Sicherheit:

Eine der besten Bremsen am Markt.



So einfach kommen Sie zu Ihrem kommunalen Bike Sharing

Bieten Sie Ihren Bürger:innen die Möglichkeit, einfach, kostengünstig und klimafreundlich unterwegs zu sein: mit dem komfortablen E-Bike und E-Lastenrad Sharingsystem von **sigo green**.

Erreichen Sie Ihre Klimaschutz-ziele



PROJEKTEINSTIEG



Wir zeigen Ihnen, was mit dem sigo Sharing System möglich ist. Wir demonstrieren Ihnen die Fahrräder und wir legen zusammen mit Ihnen die nächsten Schritte fest.

STANDORTANALYSE



Wir machen Ihnen datenbasiert Vorschläge für geeignete Standorte der Sharing-Stationen. Sie haben bereits Ideen zu möglichen Standorten? Gerne prüfen wir das Potential u.a. anhand soziodemographischer Merkmale.

MOBILITÄTSKONZEPT



Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen das nötige Mobilitätskonzept für den Förderantrag. Aus unserer Praxis können wir vielfältige Erfahrungen und Ideen einfließen lassen.

FÖRDERANTRAG

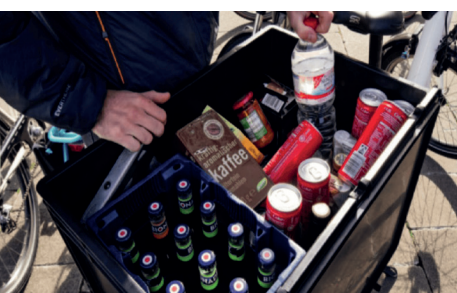


Wir stellen sicher, dass alle nötigen Unterlagen und Informationen im Rahmen des Förderantrags eingereicht werden. Unsere Experten sind immer auf dem neusten Stand und können Sie über aktuelle Förderrichtlinien informieren.

UMSETZUNG



Die Förderzusage ist eingetroffen? Nun dauert es ungefähr sechs Monate, bis Ihre Räder geliefert werden. In der Zwischenzeit planen wir mit Ihnen die Umsetzung der kleinen, aber nötigen Infrastrukturarbeiten und unterstützen Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit.



Bequem einkaufen



Super für die Familie



Keine Parkplatzsuche

Modellprojekt in Freising

Freising hat sich erfolgreich für das Modellprojekt „Lastenrad mieten. Kommunen entlasten“ des Freistaats Bayern beworben, das den Aufbau eines städtischen Lastenradmiet-systems zu 90% gefördert hat. Das Ziel war es, den Bürgerinnen und Bürgern von Freising eine ansprechende, nachhaltige und einfach zugängliche Möglichkeit für den Transport von Gütern oder Kindern anzubieten, um eine attraktive Alternative zum eigenen Pkw zu schaffen. Bei der öffentlichen Ausschreibung für die Lieferung der Räder und den Betrieb des Systems konnte sich sigo durchsetzen.



Dominik Fuchs
Mobility Manager

Nach einigen Anfangsherausforderungen, bei denen noch technische Anpassungen vorgenommen werden mussten, läuft das Lastenradmietsystem gut und wird von den Bürgerinnen und Bürgern von Freising stark nachgefragt. In den nächsten Monaten werden noch einige wenige Punkte aus der Ausschreibung verbessert. Ein Ausbau der Stationen ist geplant.

Besonders hervorzuheben ist die schnelle Eingewöhnungsphase durch die Nutzerinnen und Nutzer dank der intuitiven Steuerung des Lastenrads. Auch die zugehörige sigo-App ist einfach zu bedienen und erfüllt unsere Anforderungen an ein einfach zugängliches Angebot.

Verfügbar seit 08.07.2022

8 Standorte

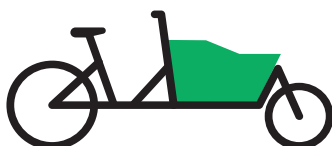
16 E-Lastenräder



Seitdem im Schnitt 10 Ausleihvorgänge mit insgesamt 60 km zurückgelegter Strecke pro Tag.

Marketingmaßnahmen

- Wir bieten einen Mix aus offline und online Marketing-Maßnahmen von u.a. Stationsmarketing, Online-Werbeschaltungen (Google, Meta), Markenbotschafter vor Ort, Events vor Ort
- Unterstützung bei der Pressearbeit
- Erstellung eines auf den Partner angepassten Flyers und weiterer Printprodukte
- Erstellung einer Landeseite mit Testimonials und Reportings für sigo-Partner
- Sämtliche Leistungen erbringen wir selbst und verfügen über die jeweiligen Ressourcen



Gut zu wissen

Wie viele E-Lastenrad oder E-Bike Stationen benötige ich für meine Kommune?

Nach unserer Erfahrung und auf Basis statistischer Grundlagen aus diversen Projekten empfehlen wir als verlässliche Daumenregel ein Pedelec pro 1.000 und ein E-Lastenrad pro 2.000 Einwohner.

Was passiert bei einer Panne?

Unser Kundenservice ist stets von 08:00 bis 20:00 Uhr erreichbar. In der Regel schaffen wir eine Instandsetzung innerhalb von 48 Stunden. Und wenn wir schon einmal dabei sind, prüfen wir auch gleich noch die Bremsen & Co.

Was muss ich den Bürger:innen für die Radnutzung erklären?

Bei der Entwicklung unserer Sharing Lösung stand Einfachheit stets mit an oberster Stelle.

Wie mache ich meinen Bürger*innen das Thema schmackhaft?

Für die optimale Kommunikation in Richtung Ihrer Bürger:innen, lassen wir Sie gerne an unseren Erfahrungen aus anderen Projekten teilhaben. Zeichnen Sie sich im Sinne des Klimas und der Bürgernähe aus!

Wie funktioniert die Buchungsabwicklung mit den Bürger*innen?

Die Buchung ist via App 24 Stunden, 7 Tage die Woche möglich.

Muss ich mich bei der Buchungsplattform um Datenschutzthemen/DSGVO kümmern?

Nein, die erhobenen Daten werden rechtskonform ausschließlich zur Abwicklung der Vermietung genutzt.

Wo finde ich Informationen zum Antrag?

Der Antrag für Hessen erfolgt über die WIBANK. Weitere Informationen unter www.wibank.de/bpshort/servlet/wibank/klimaschutz/klimaschutz-385466.

Wie beantrage ich die Förderung?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. sigo hat bereits ein Grundkonzept für nachhaltige Mobilität, das Sie nur noch auf Ihre Situation anpassen und einreichen müssen.



Guter Standort = gute Nutzung Ihres Bike Sharings

Wie finden wir die passenden Standorte in Ihrer Kommune?

Ein guter Standort für eine Sharing Station ist dort, wo eine besonders hohe Nachfrage zu erwarten ist. Wir identifizieren solche Punkte durch die Kombination von Standortinformationen mit demografischen Daten. Zudem bewerten wir Standorte auf der Grundlage bestehender Routen- und Standortdaten, lokaler Gegebenheiten und soziodemografischer Merkmale im Einzugsgebiet eines möglichen Standortes. Darüber hinaus arbeiten wir die verschiedenen interessanten Anlaufstellen heraus, die mit einem E-Lastenrad oder einem E-Bike erreichbar sind. Alle in der Analyse verwendeten Daten stammen von externen, unabhängigen Quellen und werden mit Hilfe einer speziellen Softwarelösung verarbeitet. Alle Standorte, die in Frage kommen, bewerten wir mit dem sigo-Score. Dieser fasst alle Entscheidungsparameter in einer Kennzahl zusammen, um Ihnen den Vergleich der Standortalternativen und die Entscheidung für Ihre Standorte zu erleichtern.

Besonders wichtige Einflussfaktoren für die Standortwahl:

- Altersstruktur und Bevölkerungsdichte, soziales Umfeld und Durchschnittseinkommen
- Lokale Fahrradinfrastruktur, Verkehrssicherheit und Anbindung an andere Mobilitätsangebote (ÖPNV, Carsharing etc.)
- Fußgängerfrequenz, Autobesitz (Autos pro 1.000 Einwohner) und Parkdruck
- Erreichbarkeit von Annehmlichkeiten (Ausflugsziele, Parks etc.) und Einzelhandelsgeschäften (Supermärkte, Baumärkte etc.)

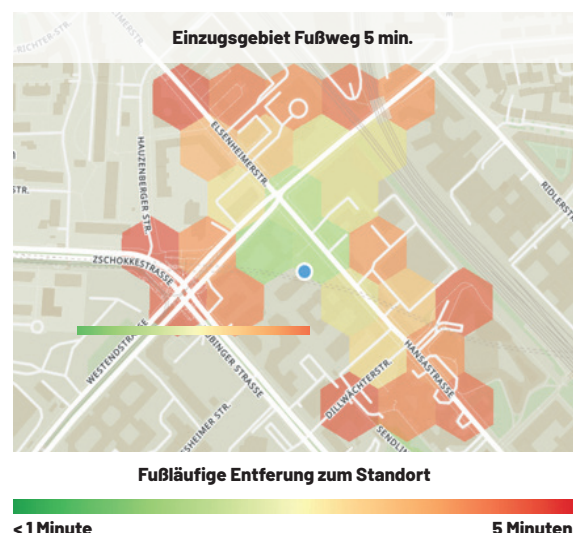


Beispielanalyse eines Standorts

Hilpertstraße 31, 64295 Darmstadt, Hessen

sigo-Score **75/100**

Bewertungskriterien im Umfeld des Standorts	
Wohneinheiten in Ihrem Bestand	71
Erreichbare Gesamtbevölkerung	900
Zielgruppenanteil	hoch
Parkdruck	niedrig
Passantenfrequenz	mittel
Erreichbarkeit von POIs mit dem E-Lastenrad	hoch
Empfohlene Anzahl an E-Lastenrädern	2
Empfohlene Anzahl an E-Bikes	1
Ausleihen pro Jahr	288 - 540





06151 / 3843100



partner@sigo.green



www.sigo.green

